

## Erfahrungsbericht: Austauschprogramm weltweit „Outgoings“

**Tätigkeit:**                    **Auslandspraktikum im Projekteinkauf der Automobilindustrie, Michigan USA.**  
**Akademisches Jahr:**       **Januar 2020 - Juli 2020**  
**Studienfach und Level:**   **Wirtschaftsingenieurwesen, Master Uni Bremen**

**Hallo liebe Auslandsinteressierten,**

im Folgenden möchte ich meine Erfahrungen bei der Planung meines Auslandspraktikum schildern. Ich hoffe sehr, dass ihr beim lesen dieses Erfahrungsberichtes Informationen gewinnt, die euch bei eurem Weg ins Ausland helfen.

Im Mai 2019 habe ich mich entschieden nach meinem Auslandsemester nun auch ein Auslandspraktikum zu absolvieren. Mein Wunschstart war der Oktober 2019. Die Organisation eines Auslandspraktikums in 5 Monaten war im Nachhinein ein sehr sportliches Ziel. Dazu komme ich nochmal im Verlauf dieses Berichtes.

### **Ziele meines Auslandspraktikum:**

- Englisch verbessern
- Arbeitserfahrung die zu meinem beruflichen Lebenslauf passt und darüber hinaus Einblicke in neue Bereiche.
- Interessante Kulturen und neue Menschen kennenlernen.
- Wochenendausflüge und Reisen nach meinem Praktikum

### **Gewünschter Einsatz als Praktikant im Unternehmen**

Mir ist bewusst das früher oder später weniger interessante Microsoft Office Aufgaben auf mich zukommen könnten. Präsentationen mit Power Point basteln, Excel Tabellen auswerten oder Dokumente übersetzen. Diese oftmals Zeitintensiven Aufgaben werden gerne an Praktikanten weitergegeben. Ich kann sagen, dass ich diese Aufgaben nicht liebe, jedoch trotzdem viel dabei lernen kann.

Darüber hinaus ist mich wichtig, dass mein Arbeitgeber schon vor meinem Beginn eine Idee hat wie er mich einsetzen will und kann.

In der Regel werden die Aufgaben nach den Fähigkeiten der Praktikanten verteilt. Trotzdem weiß ich von meinem früheren Industriepraktikum in Deutschland, dass nicht immer viele Aufgaben für Praktikanten abfallen.

In diesem Auslandspraktikum möchte ich bereits im Vorstellungsgespräch genauer auf meine möglichen Tätigkeiten eingehen, um so keine Überraschungen zu erwarten. Ich empfehle jedem bereits im Vorstellungsgespräch die möglichen Tätigkeiten des Praktikums zu besprechen und sich auch über die Tätigkeiten des Praktikanten zuvor zu erkundigen.

### **Wunschländer**

Australien, USA, Japan, Süd-Afrika

Da ich viele Länder und Kulturen in Europa schon kannte, war es mir wichtig etwas Neues kennenzulernen.

### **Stellenausschreibung**

Für die Suche nach offenen Ausschreibungen nutzte ich LinkedIn und die jeweils größte lokale online Jobbörse des jeweiligen Landes. Auf Wikipedia gibt es hierzu ein Ranking je Land. Weiterhin suchte ich direkt im online Auftritt bei Firmen die ich spannend fand.

80% der Bewerbungen gingen aufgrund meiner bisherigen Arbeitserfahrung an Unternehmen der Automobilindustrie. Ich versprach mir hier größere Chancen auf einem Vertrag. 20% der Bewerbungen gingen an für mich neuen Branchen wie z.B. Pharmazie, Lebensmittelindustrie, Bauunternehmen.

Ich habe Insgesamt habe ich 30 Bewerbungen abgeschickt, 25 Absagen oder keine Antwort und 5 Einladungen zu Vorstellungsgesprächen erhalten. Ich empfehle besonders nach Ausschreibungen für „International Interns“, die Augen offen zu halten. Unternehmen bieten hier Praktikanten besondere Verträge, die den Auslandsaufenthalt unterstützen (Wohnung, Auto, Netzwerk...)

Ich möchte jeden Mut machen sich von Absagen nicht demotivieren zu lassen.

### **Vorstellungsgespräch in Englisch.**

Wie habe ich mich vorbereitet? Ich hatte im Vorfeld der Interviews mögliche Fragen im Internet recherchiert. Zu diesen Fragen hatte ich mir Antworten überlegt. Im Nachhinein war meine Vorbereitung nicht ausreichend. In den ersten Vorstellungsgesprächen war ich noch sehr nervös.

Gefragt wurde nach:

- Bisheriger Arbeitserfahrung
- Motivation ein Auslandspraktikum zu absolvieren
- Warum bin ich der Richtige für diese Stelle?
- Stärken und Schwächen (Soft- und Hardskills)
- Umgang mit Stress
- Eigene Arbeitsplanung
- Umgang mit Konfliktsituationen zwischen Mitarbeitern

### **Fazit zu den Vorstellungsgesprächen**

Ich empfehle jeden ein Gespräch auf Englisch vorab mit Freunden oder der Familie zu simulieren. Ab dem 2-3 Gespräch fiel meine Aufregung deutlich ab. Nahezu alle Interviewer haben die gleichen Fragen gestellt.

### **Zusagen /Entscheidung:**

Von den 5 Vorstellungsgesprächen habe ich 2 Zusagen bekommen. Aufgrund des besseren Gesamtpaketes habe ich mich für den Projekteinkauf in der Automobilindustrie in Michigan, USA entschieden. Mir wurde neben einen Gehalt von \$600 im Monat auch eine möblierte Wohnung und ein Auto für den gesamten Aufenthalt zur Verfügung gestellt. Die zukünftigen Tätigkeiten im Praktikum entsprachen zumal meinen Zielen.

### **Vorbereitung auf den Start**

Die vorläufige Zusage zum Praktikum habe ich im September 2019 bekommen. Somit hat die Suche ganze 4 Monate gedauert. Sicherlich kann man Glück haben und es kann auch schneller gehen, jedoch sollte man realistisch bleiben. Nicht jedes Unternehmen ist interessiert Praktikanten aus dem Ausland einzustellen. Nachdem ich die vorläufige Zusage bekommen hatte, begann ich mich um das Visum für die USA zu kümmern. Erst mit dem Erhalt des Visums konnte mir mein endgültiger Arbeitsvertrag ausgestellt werden. Um ein Praktikum in den USA absolvieren braucht man als Student ein J1 Visum. Dieses wird zwingend über einen Visumsponsor beantragt. Die Kosten für mein Visum verliefen sich auf rund 1200 Euro, die ich selber zahlen musste. Im Dezember 2019 konnte ich meinen Reisepass in der amerikanischen Botschaft in Berlin endlich abholen und im Januar 2020 das Praktikum starten. Somit hat die die Organisation des Praktikums ganze 7 Monate gedauert.

Fotos

